

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

201 (25.7.1885) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 201.

Erstes Blatt.

Samstag den 25. Juli

1885.

## Bekanntmachung.

Nr. 23993. Die Unterstützung im Großherzogthum erkrankter Reichsausländer betreffend.

An die Armenräthe des Bezirks.

In Fällen, in welchen Gemeinden erkrankte und deshalb als hilfsbedürftig ihrer nächsten Fürsorge anheimgefallene Reichsausländer in einem Spitale oder Krankenhause gepflegt werden, werden häufig auch da, wo diese Anstalten nicht der Gemeinde selbst angehören, sondern Eigentum von Stiftungen sind und von diesen unterhalten werden, die von der Spital- oder Krankenhausverwaltung aufgestellten Kostenforderungen nicht zunächst von der Gemeinde selbst bezahlt und dann ihr Betrag bei der Gemeinde, als Ortsarmenverband, zur Kostenersatzung verpflichteten Großh. Staatskasse zum Ersatz liquidirt, sondern ohne Weiteres dem Großh. Bezirksamte vorgelegt, welches sodann ihre unmittelbare Berichtigung aus letzterer an die betreffende Stiftungsverwaltung bei Großh. Verwaltungshof in Antrag bringt.

Da dieses Verfahren eine Reihe von Mißständen zur Folge gehabt hat, so wurde von Großh. Verwaltungshof mit Erlaß vom 27. Juni d. J. Nr. 20577 angeordnet, daß künftig in Fällen der bezeichneten Art nur noch die Liquidation solcher Kosten zuzulassen ist, welche die Armenverbände nachweislich selbst und aus eigenen Mitteln bestritten haben.

Indem wir die Armenräthe des Bezirks hiervon zu entsprechender Nachachtung in Kenntniß setzen, weisen wir dieselben bei diesem Anlaß auch neuerdings wieder auf die Vorschrift des §. 7 der Verordnung vom 6. Dezember 1872 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 378 ff.) hin, wornach in Fällen der Unterstützung von Reichsausländern dem Bezirksamte sogleich bei Eintritt der Unterstützungsbedürftigkeit Anzeige zu machen ist.

Karlsruhe, den 22. Juli 1885.

Großh. Bezirksamt.  
v. Freen.

## Bekanntmachung.

Nr. 8399. Die ledige Katharina Leonhard von Bretten, zuletzt hier wohnhaft, ist durch Beschluß des diesseitigen Amtsgerichts vom 17. Juli d. J. Nr. 16943 wegen Gemüthschwäche im Sinne des R.N.S. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Vormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.

Karlsruhe, den 22. Juli 1885.

Großh. Amtsgericht Abt. V.  
C. Reutti.

## Konkursverfahren.

Nr. 17047. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns David Littmann dahier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Donnerstag den 17. September 1885, Vormittags 8 Uhr,

vor Großh. Amtsgericht hier selbst (1. Stock, Zimmer Nr. 2) anberaumt.

Karlsruhe, 16. Juli 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.  
W. Frank.

## Bekanntmachung.

Ein gewisser F. Neter in Frankfurt a. M. preist in der Bad. Landeszeitung unter dem Namen „Pilocarpin oder Dr. Krell's Tinktur“ ein Mittel gegen Haarleiden an. Dasselbe besteht aus einer hellgelben, trüben Flüssigkeit, welche durch Kochen von Quittenkörnern mit Wasser zubereitet wurde, sowie aus einer dicken, schwarzbraunen Flüssigkeit, welche aus einem Gemisch von Holzkohlenpulver, Schwefel und Salpeter mit Del und einem schleimreichen Pflanzenstoff besteht. — Von Pilocarpin befindet sich keine Spur in dem Mittel.

Der Verkäufer, Ferdinand Neter, ist geboren in Gernsbach, wollte 1877 die preussische Staatsangehörigkeit erwerben, wurde aber mit seinem Gesuche abgewiesen. Er lebt von dem Verkaufe von Geheimmitteln. Derselbe erklärte vor der Frankfurter Polizeibehörde, daß er das Rezept für das obige Mittel vor 10 Jahren von dem Dr. Krell in Prag erhalten habe. Dr. Krell, Kais. Königl. Professor am deutschen Polytechnikum und an der höheren Handelsakademie in Prag, Docent für Waarenkunde, Botanik und Chemie, welcher nach Mitteilung der Prager Polizeibehörde einen vortrefflichen Leumund genießt, bezeichnet aber die Behauptung Neters als eine „dreiste Lüge“, indem er niemals Recepte der fraglichen Art für irgend Jemand geschrieben habe und auch den Neter gar nicht kenne.

Wir warnen daher davor, die von Neter angepriesenen Geheimmittel zu gebrauchen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1885.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schneiler.

Schamacher.

## Dankagung.

Durch Herrn Oberbürgermeister Lauter hier erhielten wir als ehrende Erinnerung an einen theuern Entschlafenen die Summe von 50 M., wofür wir hiermit unsern Dank öffentlich aussprechen.

Der Vorstand des St. Vincenz-Hauses.

## Bereinigte Feuerwehren. Corps-Befehl.

3.1. Montag den 27. Juli, Abends 6 Uhr,

Übung in und an dem Theater.

Abmarsch der Compagnien von den Feuerhäusern präcis 1/8 Uhr.

Das Commando.

Doering.

Fr. Maisch.

## Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen unsere Corpemitglieder in Kenntniß, daß am 22., 23. und 24. August der VIII. Württembergische Feuerwehrtag in Heilbronn und am 16. August das 25jährige Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Alt-Breisach

stattfindet.

Dieser Kameraden, welche sich bei einem oder dem andern Feste betheiligen wollen, haben sich längstens bis zum 5. August bei unserm I. Adj. tanten F. Maisch anzumelden, woselbst auch von dem Programm Einsicht genommen werden kann.

Das Corps-Commando.

Doering.

Fr. Maisch.

## Straßenwachts-Stelle.

2.2. Der Straßenwachtsdienst auf der Durlacher Landstraße, District 40, ist erledigt. Der Anfangsgehalt beträgt 650 Mark. Bewerber wollen ihre Eingabe mit Leumundzeugniß, Militärpaß und Führungsattest bis spätestens 1. September d. J. der Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection Karlsruhe — Westendstraße 64 — einreichen.

## Durlach. Submission.

Die zum Neubau einer massiven Treppe in der hiesigen Infanteriekaserne erforderlichen Arbeiten, veranschlagt zu 8108 M., sollen Montag den 3. August, Vormittags 10 Uhr, in einem Loose in öffentlicher Submission vergeben werden.

2.2. Bedingungen etc. liegen im diesseitigen Geschäftszimmer, Spitalstraße 14, zur Einsicht aus.

Durlach, den 21. Juli 1885.

Königliche Garnison-Verwaltung.

## Lieferung von Schränken.

2.2. Für das Exportmusterlager sollen eine Anzahl Geschäftsschränke angefertigt werden. Diejenigen, welche Angebote für diese Arbeit einreichen wollen, können das Nähere im Geschäftsbüro des Exportmusterlagers (Gartenstraße 39) erfahren.

### Submission.

2.2. Die bei den vorzunehmenden baulichen Veränderungen im Rathause nötigen Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Anstreicherarbeiten sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Wir laden die zur Uebernahme lufthabenden hiesigen Geschäftsfirmen ein, von Ueberschlag, Plan und Bedingungen auf diesseitigem Bureau Einsicht zu nehmen und ihre Angebote spätestens bis Dienstag den 28. d. Mts., Abends 6 Uhr, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, daselbst abgeben zu wollen.

Karlruhe, den 22. Juli 1885.  
Stadtbauamt.

### Vergebung von Maurerarbeiten.

2.2. Die Herstellung der Landgraben-Ueberbrückung in der verlängerten Ostendstraße, veranschlagt zu 2318 M. 20 Pf., soll in Submission vergeben werden. Endtermin ist am 28. Juli, Vormittags 9 Uhr.

Die Bedingungen der Leistungen liegen auf unserm Bureau auf  
Karlruhe, den 21. Juli 1885.  
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.  
Schüß.

### Kohlenlieferung.

2.2. Ein Verein hier bedarf circa 2000—3000 Centner erste Qualität Nußschrotkohlen, welche im Submissionsweg vergeben werden sollen, und werden die Lieferanten ersucht, ihre Offerten längstens bis zum 31. d. Mts. versiegelt, mit der Aufschrift „Kohlenlieferung“ Werderstraße 41, parterre, abgeben zu wollen, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind.

Karlruhe, den 21. Juli 1885.  
Der Vorstand.

### Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 40 wird wegen Verletzung der 3. Stock auf 23. Oktober d. J. frei; derselbe besteht aus 7 Zimmern, 2 Kammern, Keller und Holzraum, ferner Gas-, Wasser- und Abwasserleitung. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Wegen Vermietung ist mit dem Vormund der Fährlichen Kinder, W. Bauer-Nupp, Sophienstraße 62, eine Treppe hoch, Rücksprache zu nehmen.

\*2.1. Augartenstraße 29 sind im 3. Stock auf 23. Oktober 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, besonderer Glasabfluß und alle Bequemlichkeiten, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Bürgerstraße 12 ist eine Mansardenwohnung von 4 kleinen Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 9 ist im Seitenbau der 3. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Speicherkammer und Kellerabtheilung, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

3.1. Herrenstraße 26 ist eine Mansardenwohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

Carl Noth, Materialwaarenhandlung.  
\*2.2. Hirschstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

6.3. Kaiserstraße 69, zwei Treppen hoch, sind zwei Wohnungen zu vermieten. Zimmereinteilung nach Belieben.

\* Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 2 größeren und 2 kleineren Zimmern nebst Küche, Anteil am Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*2.1. Karlstraße 23 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Karlstraße 43 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, Speicherkammer, Holzstall und 2 Kellern auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*3.3. Kriegstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 großen, freundlichen Zimmern, Küche, Speicherkammer, Mansarde 2 Kellern nebst allem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4.4. Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarden und sonstigem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

— Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung und 2 Kellerverschlüssen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 70.

\*2.1. Lessingstraße 33 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau im 2. Stock.

\*2.1. Lessingstraße 36 (Neubau) sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, sowie auch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 42 im Hinterhaus, parterre.

2.2. Luisenstraße 7 ist auf 23. Oktober eine sehr freundliche Mansarden-Wohnung mit freier Aussicht, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Kriegstraße 67, parterre.

\*2.2. Luisenstraße 46 sind im 4. Stock zwei schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten.

Marienstraße 6 ist auf Oktober eine Wohnung im 2. Stock, sowie eine solche im 4. Stock, beide mit Glasabfluß, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller sowie Anteil an verschließbarem Trockenspeicher und Waschküche, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden.

\*3.3. Schloßplatz 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24.

3.3. Schloßplatz 8 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Schützenstraße 36 sind zu vermieten: der Parterrestock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, diese Wohnung wird event. mit Laden eingerichtet; ferner eine helle, große Werkstätte.

\*3.2. Schützenstraße 84 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Waschküche und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\*2.2. Spitalstraße 36 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Alkov, Mansardenzimmer, 2 Kellerabtheilungen, Holzstall und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden. Ebendasselbst kann auch ein schöner Keller sofort vermietet werden.

— Westendstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

\*2.2. Wilhelmstraße 44 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

\*6.3. Birkel 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

### Kaiserstraße 235

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, 2 Speicherkammern, Keller und Anteil an der Waschküche, per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Comptoir daselbst. 3.2.

4.2. Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 ist zwei Treppen hoch eine schöne Wohnung, bestehend aus 6—7 auf die Straße gebenden Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

\*3.3. Im westlichen Stadttheil ist eine Bel-Etage von 8—10 Zimmern, Terrasse, Mansarden, Garten nebst Zugehör, mit oder ohne Stallung, Burschenzimmer und Heuspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

6.3. Auf sofort oder Oktober-Quartal habe im 2. Stock meines Hauses eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden sowie 2 Kellerabtheilungen, zu vermieten.

Kaufmann W. Erb, am Spitalplatz.

\*3.3. In meinem Neubau, Werderstraße 82, habe ich auf 23. Oktober drei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 25, parterre.

L. Wayer, Maler und Tücher.

Im Schaus der Westend- und Amalienstraße 93 ist auf 23. Oktober die gut hergestellte Bel-Etage von 8 Zimmern, 2 Mansarden, Waschküche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Eventuell mit Stallung. Einzusehen von 10—4 Uhr.

\*2.2. 3.3. Eine an der Mühlburger Landstraße gelegene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*3.1. Wegen Wegzug ist in einem ganz stillen Hause eine sehr schöne Wohnung von 4 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 26, parterre.

— Ecke der Scheffel- und Göttestraße sind zwei schöne Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör, im Seitengebäude, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 59 im Laden.

\*3.3. Mühlburg. Rheinstraße 252 ist der zweite Stock von 4 Zimmern, Küche, abgetheiltem Gang, Keller, Speicher, Anteil an der Waschküche und allen Bequemlichkeiten auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

**Herrschaftswohnung zu vermieten.**

\*3.2. In Folge des Ablebens des Herrn Oberbauraths Sternberg wird auf 23. Oktober der 3. Stock meines Hauses, Velfortstraße 10, bestehend aus 7 Zimmern mit Veranda, Anteil am Garten nebst Wohnungs-Zugehör frei. Näheres im zweiten Stock.

**J. Schober.**

**Herrschaftswohnung zu vermieten.**

— Westendstraße 44 ist auf 23. Oktober eine hochgelegene Herrschaftswohnung, bestehend in acht Zimmern, Badekabinett, Küche mit Speisekammer, 3 Mansardenzimmern, 2 Kellerabtheilungen sowie Anteil an der Waschküche, dem Bügelzimmer und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

**Zu vermieten:**

Lessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 arabischen Mansardenzimmer, 1 Schwarzwalzkammer und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Oktober d. J. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

**Mühlburg.**

\*2.2. Ein kleines, für sich abgeschlossenes Haus mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 140.

**Laden zu vermieten.**

3.3. Ein kleinerer Laden mit hübschem Schaufenster in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Laden am Marktplatz mit Wohnung per 23. Oktober zu vermieten.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.3. Auf 23. Oktober sucht eine kleine, ruhige Beamtenfamilie im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör. Gartenanteil erwünscht. Anerbieten mit Preisangabe wollen unter R. B. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

2.2. Zwei einfache Leute ohne Kinder suchen 1—2 Zimmer mit oder ohne Küche. Schriftliche Offerten werden entgegen genommen: Waldbornstraße 35.

\* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit oder ohne Werkstätte, wozüglich parterre, wird sogleich oder per 23. August zu mieten gesucht. Näheres Kaiserstraße 53 im Laden.

\* Eine alleinstehende Dame sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, wenn möglich mit Gas-einrichtung. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesucht zum 23. Oktober d. J.:**

4 geräumige Zimmer, wozüglich parterre, Dienerzimmer, Stallung für 3—4 Pferde, Heuspeicher, Futtergelaß. Gest. Offerten nebst Preisangabe Waldbornstraße 11, parterre, abzugeben.

\*4.1. **Wohnung mit Werkstätte gesucht.**

\* Eine kleine Wohnung mit Werkstätte wird im westlichen Stadttheil gesucht. Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten**

3.2. Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28, ganz in der Nähe des Polytechnikums, sind eine Treppe hoch zwei hübsch möblirte, auf die Kaiserstraße gehende Zimmer auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Waldhornstraße 47 ist ein hübsch möbliertes, nach der Straße gehendes, zweifaches Zimmer sofort zu vermieten.

3.3. Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 59 im 3. Stod.

3.2. Scheffelstraße 32 ist ein gut möbliertes, freundliches Parterrezimmer als bald zu vermieten.

\* 2.2. Kaiserstraße 52, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stod.

\* Kaiserstraße 95 ist ein größeres Mansardenzimmer sofort oder auf den 1. August billig zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 13, drei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. August billig zu vermieten.

**Kneip-Lokal.**

3.2. Ein schönes, geräumiges Kneiplokal ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer-Gesuche.**

2.2. Eine alleinstehende Frau sucht ein Zimmer mit Kochofen und Holzplatz auf 1. August zu mieten; dieselbe würde auch einen Monatsdienst annehmen. Zu erfragen Hirschstraße 16 im 3. Stod, links.

\* Zwei junge Herren suchen per 1. August ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten zwischen der Karl-Friedrich- und Waldhornstraße. Offerten mit Preisangabe unter M. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine möblierte Wohnung von 2 Zimmern, in der Nähe der Grenadierkaserne, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Coiffre D. 60 abzugeben.

\* 2.2. **Kneiplokal,** ein hübsches, geräumiges, wird auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Adressen sub Ph. 84 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

**Herrschafsköchinnen u. Zimmermädchen** finden per sofort, 1. September u. auf Michaeli die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau Blumenstraße 4.

**Dienst-Gesuche.**

\* 2.2. Ein Mädchen, welches einer bessern Haushaltung vorstehen kann, sucht auf 1. August Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 63 im 2. Stod.

Eine perfekte Herrschafsköchin sowie ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, suchen auf's Ziel passende Stellen; ebenso sucht sofort Stelle ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern Küche und der Hausarbeit vorstehen kann. Sämtliche sind mit den besten Zeugnissen versehen. Näheres bei Frau **Reinbold**, Amalienstraße 27 im 2. Stod.

**Gelder auf Hypotheken**

in jeder beliebigen Höhe von 400 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzungswertes, auch auf unfertige Häuser anzulegen; **II. Hypotheken** von 4000, 7000, 8000, 10000, 15000—20000 M. angemeldet. Kaufschillinge werden schon mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.2.

**3-6000 Mark als II. Hypothek**

auf ein Haus des westl. Stadtteils sucht ein guter Finanzhändler und tüchtiger Geschäftsmann anzunehmen. Anträge befördert unter Nr. 199 das Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Blechner-Gesuch.**

2.2. Zwei bis drei tüchtige Blechner werden sogleich gesucht bei **Gustav Sticks**, Grenzstraße 18 (Sommerstrich).

**Eine gesunde Schenkammer**

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Schützenstraße 4a im 1. Stod. \*2.1.

**Eine Wirthschaftsköchin**

wird auf 1. August gesucht: Adlerstraße 38.

**Stellen-Anträge.**

4.3. Ein ehrliches Mädchen wird sogleich bei guter Bezahlung in eine Trinkhalle gesucht. Näheres Adlerstraße 1.

Ein Küchenmädchen und eine gewandte **M. Kellnerin**, sowie jegliches Dienstpersonal vermittelt und placirt das Stellen-Bureau von Frau **Müllich**, Waldhornstraße 45.

**Ein junger Hausbursche**

findet Stelle: Adlerstraße 38. \*2.2.

**Buchhandlungs-Lehrling.**

Für einen gutgeschulten jungen Mann ist eine mit Gehalt verbundene Lehrstelle offen bei **Müller & Gräff**. 2.2.

**Stellen-Gesuche.**

3.2. Ein junges Mädchen aus guter Familie, gewandt im Nähen und Bügeln u., das auch einige Kenntnisse in der französi. Sprache besitzt, sucht in einem bessern Hause entsprechende Stelle. Offerten unter Chiffre A. N. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches im Ladengeschäft sehr bewandert und in allen Hausarbeiten tüchtig, sucht Stelle zur **Stütze der Hausfrau** oder als **Ladnerin**, wobei weniger auf Salair, als auf gute Behandlung gesehen wird. Offerten befördert sub **Nr. 268 Rudolf Mosse** in Landau, Pfalz.

\* Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Zu erfragen Lessingstraße 46.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* 2.2. Ein militärfreier junger Mann mit gutem Zeugnis, schöner geläufiger Handschrift und in allen Bureauarbeiten bewandert, sucht Stelle als **Büreaugehilfe**. Gefällige Offerten unter B. G. werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Karlsruherstraße 28 im dritten Stod des Vorderhauses. — Ebenfalls ist ein schöner runder **Tisch** billig zu verkaufen.

**Empfehlung.**

6.5. **Marienstraße 11, im 3. Stod**, werden Rohrströbe, Säge, Bänke aller Art schön und billig geflochten. Auch werden Strohhühle mit Rohr geflochten. Die Arbeit wird im Hause abgeholt.

**Haus-Verkauf.**

3.3. In angenehmer Lage hier ist ein vierstöckiges, neuerbautes Haus mit Laden, Hof, einständigem Querbau und Magazin sowie einem Mittel- und großen Hintergarten wegen einem Mittel- und großen Hintergarten wegen Wegzug preiswürdig zu verkaufen; daselbe wäre für Private als wie für Bedienstete geeignet, da daselbe ein schönes Heim bildet. Gefl. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. Nr. 90 hinterlegt werden.

**Häuser, Villen, Baupläze u. s. w.**

hier und auswärts zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Liegenschafts-Verkaufs-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.3.

**Haus zu verkaufen.**

In der **Karlstrasse** ist ein gut rentirendes, mit Hinterhaus und Werkstätte versehenes Haus zu verkaufen. Preis circa M. 36000. Näheres durch **E. Kreuzbauer**, Kaiserstr. 132. 4.3.

**Zu verkaufen**

2.2. sind zwei Maschinenquader, 2,0 m x 1,0 m x 0,70 m: Ecke der Wald- und Kaiserstraße.

\* Ein gut erhaltener **Arbeitsstisch**, für Uhrmacher oder Graveure geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Werderstraße 76 im 2. Stod.

\* Eine **Klotz (C-Fuß)**, Grenabilholz, mit 10 Neusilberklappen und Lederetui, vorzüglich im Ton und beinahe neu, ist preiswürdig zu verkaufen: Bürgerstraße 6 im 2. Stod, zwischen 12 und 2 Uhr Nachmittags.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* 3.1. Ein Haus von 7-8 Zimmern zum Allein-

betreiben, oder ein solches welches im Rohbau vollendet ist, wird zu kaufen gesucht Adressen beliebe man Amalienstraße 35 im 2. Stod abzugeben.

**Haus**, ein kleines, für einen Tapezier geeignet, wird sofort gegen entsprechende Anzahlung zu kaufen gesucht. Daselbe soll im westlichen Stadtteil liegen. Anträge befördert unter 760 B. das Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Aufkauf**

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stiefeln, Zeitungsmakulatur, Büchern, Briefen, Papier zum Einstampfen, Gold, Silber, Vorten, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Eisen zu hohen Preisen.

**Moritz Zwienner.**

**Bordeaux-Fässer** kauft fortwährend die Weinhandlung **Max Homburger**, 30 Kronenstraße 30. 6.3.

**Griechische Weine,**

**Bordeaux, Burgunder, Malaga, Champagner, Cognac, Thee, Chocolate.**

**E. Loos Wittwe,**

Waldstraße 38, eine Stiege hoch.

**Emser Pastillen**

für **Husten und Catarrh**

ärztlich empfohlen

in 1/4 und 1/2 Schachteln

empfehlen 2.2.

**And. Dörtzbach,**

Ecke der Bürger- u. Blumenstraße.

**4.2. Himbeer-Syrup,**

selbstfabricirt, unter Garantie ächter, hochfeiner Waare bei mäßigem Preis, ist zu haben bei

**G. Schwindt sen.**, Amalienstr. 34,

**Th. Schneider**, Kaiserstraße 161.

**Frische Ananas,**

neue Äpfel, Birnen, Pflaumen

empfehlen

**G. Starker,**

Kaiserstr. 92 (neben dem Gasthof zum Erbprinzen).

**Neues Sauerkraut**

empfehlen

**K. Friedrich Wittwe,**

Zähringerstraße 86.

An Sonn- und Feiertagen ist das

Geschäft geschlossen.

**Neues Sauerkraut**

empfehlen

**J. Nied,**

Waldhornstraße 24.

**Feinstes**

**Prink'sches Exportbier,**

**Höpfner'sches**

auf Eis gekühlt

empfehlen 2.2.

**Emil Richter,**

Zähringerstraße 77, hinter der Hauptpost.

N.B. Bei Abnahme von 10 Flaschen steht die

Flasche auf 20 Pfa. frei in's Haus geliefert.

**Pärsichblüthen-Seife**

mit starkem Glyceringehalt von vorzüglicher

Wirkung für die Hautpflege, weiss, zart und

durchsichtig — à Paek. v. 3 Stück 40 Pf. bei

**Jul. Dehn**, Materialw., Zähringerstr. 55,

**Otto Wettlin**, Kaiserstr. 82. 15.6.

**Birkenbalsamseife**

von **Bergmann & Co.** in Dresden ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die einzige medicinische Seife, welche sofort alle Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Rötthe des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei **Otto Wettla**, Kaiserstrasse 82.

2.2. Gegen Insektenstiche:

**Salmiakgeistflacon.**

Die Glaspfropfen sind verlängerte Glasstäbchen zum Tröpfeln.

**Friedrich Bloss**

F. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

**Frisch gemahlene  
Dalmatiner Insektenpulver**

empfehlte die

Materialwaarenhandlung  
**Carl Roth.**

**Bengalisches Feuer**

(Schellackfeuer).

86. Dasselbe übertrifft alle übrigen bengal. Feuer, brennt lange anhaltend bei brillanter, klarer Beleuchtung ohne Rauch und Geruch und ist keiner Selbstentzündung unterworfen. — Stets vorrätig in Schachteln à 20, 30 und 50 Pf. und offen gewogen in jedem Quantum bei

**Carl Roth,**

Materialwaarenhandlung.

**Fußboden-Glanzlack,  
Parquet- u. Tannenboden-  
wische**

sowie die Ingredienzien zur Selbst-  
bereitung empfiehlt

**Carl Roth,**

Materialwaarenhandlung.

**Schürzen**

aller Art, etwa 2000 Stück, da-  
runter feinste Sachen, werden  
zu jedem Preis ausverkauft.

**Oscar Beier,**

Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141.

Eine schöne Auswahl **Trauer-  
hüte** von den einfachsten bis zu den  
feinsten halte stets vorrätig, was em-  
pfehlend anzeigt

**M. Räuber,**

Waldstraße 35.

Wegen Lokalwechsel empfehle ich  
mit bedeutender Preiser-  
mäßigung Hochzeits- u. Tauf-  
pathen-Geschenke etc.

**Emil Keller, Juwelier,**

Kaiserstraße 167.

**Dr. E. Wienecke,**

in Amerika approb. Zahnarzt,  
Kaiserstraße 88 (neben dem Museum).  
Sprechzeit: 9—1 und 2—6 Uhr. 3.2.

**Die Herdschlosserei**

von  
\*3.1. **Leopold Schäfer,**  
Augartenstraße 29,  
empfiehlt ihr Kochherdlager per Stück von 22 Mf. an  
3.2. **Reines Schweineschmalz**  
ist fortwährend zu haben: Rüppurrerstr. 23.

**Geschäfts-Verlegung.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Ge-  
schäftslokal von der Kaiserstraße 205 nach der

**Kaiserstrasse 201,**

nächste Nähe der Waldstraße,  
verlegt habe.

Hochachtungsvoll

**W. Pfeifer,**  
Strohhutfabrik.

**Mehl-Lager  
Wilhelm Wießner,**

50 Gde der Schützen- und Marienstraße 50.

Nr. 00 per  $\frac{1}{8}$  % M. 2.70,  $\frac{1}{4}$  % M. 5.20.Nr. 0 per  $\frac{1}{8}$  % M. 2.50,  $\frac{1}{4}$  % M. 4.70.Nr. 1 per  $\frac{1}{8}$  % M. 2.30,  $\frac{1}{4}$  % M. 4.50.

Da sämtliche Sorten **anerkannt preiswürdige** Qualitäten sind, so  
kann ich solche nur empfehlen und wird auf Verlangen jedes Quantum franco  
zugestellt.

**Feine Cigarren!!**

4.3. Der Rest wird zu den **niedersten Steigerungspreisen** ab-  
gegeben. Noch vorhanden: **Havanna, Cuba, Manilla** etc. etc.

**B. Rosmann, Auktionsgeschäft, Birkel 24.****4711****EAU DE COLOGNE**sowie  
die beste**4711****ROSEN-GLYCERIN-  
SEIFE.**

in allen Sorten empfiehlt in

„Rechter Waare“!

**Carl Vohl, Kaiserstrasse 138,**

nächst der Infanterie-Kaserne.

H 41837

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Aus-  
stellung in Amsterdam wieder **allein** von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen  
Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

Mein für verlege ich  
**Atelier** Zahnerfab mit Kaiserstr. 179, 10.2. zweites Haus nächst d. Herrenstr. (Schmerzlose Zahnoperationen mittelst Sackgas.) **Karl Krane,** Karlsruhe.

**3% österr. ungar. Staatsbahn-Prioritäten,**  
 neueste Emission.  
 Einführungscours  $76\frac{3}{10}\%$ .

Anmeldungen nehme ich von heute an entgegen.  
 Karlsruhe, den 24. Juli 1885.

**Veit L. Homburger.**

## Schürzen

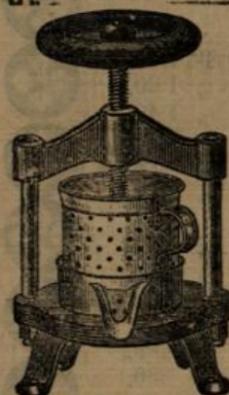
jeder Art  
 für Damen und Kinder  
 in sehr grosser Auswahl.

## Arbeitsschürzen

aus vorzüglichen Stoffen  
 für Frauen und Männer.

Anfertigung nach jeder beliebigen Façon.  
 Preise bekannt billig.

**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.



Saftpresen, 4.2.

Eisschränke,

Einmachgläser

mit und ohne Ver-

schluss,

Fliegenschränke

etc.

empfehlte zu billigsten

Preisen

**Otto Büttner.**

**Berein für evang. Kirchenmusik.**

Sonntag den 26. d. M. Ausflug nach Wattenbalden bei Ettlingen. Abfahrt 2 Uhr 10 Min. 3 Billette 80 Pf. Auch die passiven Mitglieder sind eingeladen.

## Seegrass! Seegrass!

die erwartete Sendung, erste Qualität, ist wieder eingetroffen: Sebelstraße 4 im Tapeziergeschäft. 33

## Reisebücher

und Karten  
 2.1. in sorgfältiger Auswahl empfehlen  
**Müller & Gräß,**  
 (Zähringerstrasse 94 u. Seminarstrasse 6).

## Stadtgarten

oder

## Festhalle.

Sonntag den 26. Juli

## Militär-Concert,

gegeben

von der Grenadier-Kapelle.

Kapellmeister Böttge.

Anfang 4 Uhr.

## Velocipèd-Lehr-Curs

nach drei Stunden Sicherheit im Fahren garantiert.

Näheres in meinem Geschäftslokal Lammstraße 4.

6.2

**Franz Gmelin.**

## Albo-Carbon-Beleuchtung.

Deutsches Reichspatent  
 Nr. 2075.

Durch diesen elegant ausgestatteten Apparat, der an jedem vorhandenen Gasarm ohne Weiteres angebracht werden kann, wird bei 40 bis 50% Gasersparnis ein bedeutend rubigeres, schöneres und weisseres Licht erzielt als bei den gewöhnlichen Gasflammen. Nähere Auskunft ertheilt der alleinige Vertreter für Karlsruhe und Umgegend:

**Louis Mezger,** Schützenstraße 52.

Im Bayerischen Hof ist ein Apparat zur Probe aufgestellt.

## Gut Hellberg,

40 Minuten von der Station Ettlingen entfernt. Schönster Ausflugsort, im Wald gelegen, mit herrlicher Aussicht. Gute Restauration.

Feinstes Prinz'sches Exportbier per Flasche 30 Pf.

Keine offene und Flaschenweine.

## Festhalle Karlsruhe.

Dienstag den 28. Juli 1885, Abends 8 Uhr,

Gesamttagspiel der Gesellschaft des

## Walhalla-Operetten-Theaters

in Berlin:

## Abschieds-Vorstellung

— in Berlin über 400 Mal gegeben —

## „NANON.“

Operette in 3 Akten. Musik von R. Genée.

### Preise der Plätze:

I. Parquet, nummerirter Sitzplatz . . . 5 Mk.	Parterre oder Parterre-Gallerie, nicht nummerirter Sitzplatz . . . 2 Mk.
II. " " " " . . . 4 " "	Obere Gallerie, nicht nummerirter Sitzplatz . . . 1 "
III. " " " " . . . 3 " "	

Anfang 8 Uhr. Kassen- und Saalöffnung 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.  
 Billets, Textbücher und Zettel sind bei Herrn Carl Brezgenzer, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, sowie Abends an der Kasse zu haben. 4.1.

## Eintracht.

2.2.

Samstag den 25. Juli, Abends 8 Uhr,  
 (bei günstiger Witterung)

## Garten-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.  
 Der Vorstand.

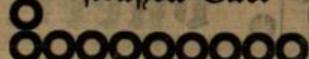
Kaiser- u. Lamm-  
straßen-Gde.

Nur noch kurze Zeit

Kaiser- u. Lamm-  
straßen-Gde.



Fortsetzung



# des Total-Ausverkaufs

der

Wäsche-, Weiß-, Wollwaaren- und Corsetten-Fabrik von

# S. Rosenthal.

Sämmtliche noch vorhandenen Waaren, alle in nur **guter Qualität**, werden zu nie dagewesenen billigen Preisen abgegeben und bietet sich deshalb dem geehrten Publikum eine sehr günstige Gelegenheit, seinen Bedarf in meinen Artikeln billig zu erstehen.

Die Preise sind so enorm billig notirt, daß Niemand das Geschäftslokal unbefriedigt verlassen wird.

### Für Herren:

500 Oberhemden . . . . .	früher M. 3.50, jetzt M. 2.40,
1500 Kragen in Leinen	" " -50, " " -25,
1000 Paar Manschetten	" " -40, " " -18,
1500 Cravatten . . . . .	" " -50, " " -20,
400 P. Manschettenknöpfe	" " -30, " " -08,
600 Taschentüch., ächt farb.	" " -50, " " -25,
200 Paar Hosenträger	" " 1.50, " " -50,
500 Paar Herrensocken	" " -40, " " -13,
200 Paar gestr. Beinkleid.	" " -95, " " -60,
500 St. Camisols (engl.)	" " 1.50, " " -90,
800 Paar Handschuhe	" " 1.—, " " -35,
70 seidene Cachenez	" " -80, " " -30,

### Für Damen:

600 Nachthemden . . . . .	früh. M. 2.50, jetzt M. 1.45,
200 Morgenjachen . . . . .	" " 2.60, " " 1.60,
300 weiße u. farb. Unterröcke	" " 2.50, " " 1.40,
500 Paar Beinkleider . . . . .	" " 2.10, " " 1.15,
800 Paar Strümpfe . . . . .	" " -50, " " -18,
1600 Kragen, neueste Façon	" " -40, " " -10,
1600 Taschentücher mit bun-	
ten Kanten . . . . .	" " -60, " " -20,
500 Panzer-Corsets . . . . .	" " 2.50, " " -90,
200 Moiré- u. Alpaccaschürzen	" " 1.20, " " -60,
1500 m span. Spitzen . . . . .	" " -50, " " -12,
5000 m Rüschen . . . . .	" " -40, " " -09,
200 seidene Shawls . . . . .	" " 1.25, " " -30,

### Für Kinder:

600 Hemden . . . . .	früh. M. -45, jetzt M. -24,
500 Kragen in Loden u. Biqué	" " -35, " " -12,
800 Kragen in 15 verschied.	
Deffins . . . . .	" " -35, " " -8,
400 Schürzen, weiß u. coul.	" " -60, " " -25,
300 Paar Hosen m. Sticker.	" " -80, " " -48,
1600 Paar Strümpfe, weiß	
und couleurt . . . . .	" " -35, " " -12,
500 Kleidchen mit Besatz	" " 1.75, " " -90,
300 Corsets . . . . .	" " -75, " " -45,
200 Paar Hosenträger . . . . .	" " -25, " " -10,
500 Paar Handschuhe . . . . .	" " -25, " " -14,

### Für den Hausbedarf:

150 St. Bettdecken . . . . .	früh. M. 1.50, jetzt M. -95,
200 St. Bettdecken, 2 schlaf.	" " 3.—, " " 1.90,
300 Hand- u. Wischtücher	" " -40, " " -24,
200 Handtücher in Domast	" " -80, " " -48,
500 Häfelbecken in 10 Größ.	" " -60, " " -20,
200 Schweizer Stickerien	
4 1/2 Meter . . . . .	" " -75, " " -45,
500 Tischtücher, recht groß	" " 2.25, " " 1.45,
1000 Servietten . . . . .	" " -45, " " -24,
500 St. Gardinen, Meter	" " -50, " " -20,
200 Salon-Gardinen . . . . .	" " -90, " " -50,

Nochmals mache ich auf die billigen Preise bei nur guter Qualität besonders aufmerksam.

**Die vollständige Laden- und Gasanrichtung sowie Stühle, Leitern** und noch circa **60 Kisten** sind ebenfalls billig zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

# S. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstraßen-Gde.

Kaiser- und Lammstraßen-Gde.